

Buchpräsentation

„Geteilte Geschichte_n – Plurale Solidaritäten“

*Diskussionen zur Verbindung von
verflechtungsgeschichtlichen Ansätzen und
community-übergreifenden Unterstützungsstrukturen*

05.11.2024, 17–21:30 Uhr

**Colonia Nova, Thiemannstraße 1,
Tor 4, Haus 5, 12059 Berlin-Neukölln**

Veranstaltungsort

Colonia Nova

Thiemannstraße 1, Tor 4, Haus 5, 12059 Berlin-Neukölln

Anfahrt: S-Sonnenallee, Ringbahn S41, S42 oder Hertzbergplatz, Bus M41

Informationen zur Teilnahme

Die gesamte Veranstaltung wird in deutsche Gebärdensprache übersetzt.

Der Veranstaltungsort ist mit Rollstuhl zugänglich. Eine rollstuhlgängliche Toilette ist vorhanden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen pünktlich um 17:00 Uhr beginnt.

Anmeldung



bpb.de/551897

Link zum Buch



bpb.de/551350

Buchpräsentation

„Geteilte Geschichte_n – Plurale Solidaritäten“

Diskussionen zur Verbindung von verflechtungsgeschichtlichen Ansätzen und community-übergreifenden Unterstützungsstrukturen

Am 20.08.2024 wurde der Band „Geteilte Geschichte_n – Plurale Solidaritäten“ (Hrsg. Iris Rajanayagam) in der bpb-eigenen Schriftenreihe veröffentlicht.

Der Fokus des Sammelbandes liegt auf der Betrachtung verflechtungsgeschichtlicher Ansätze mit Bezug auf die Entwicklung und Stärkung solidarischer, transnationaler Cross-Community-Strukturen. Mit Beiträgen unterschiedlicher transdisziplinärer Autor*innen, werden Denkanstöße für die Fruchtbarmachung dieser Ansätze in der historisch-politischen Bildung gegeben. Hieran anknüpfend, wird nicht zuletzt aufgezeigt, wie u. a. kolonial geprägte Hierarchisierungsmechanismen innerhalb und zwischen marginalisierten Communities mit Hilfe globalhistorischer, verflechtungsgeschichtlicher Ansätze verhandelt werden können und wie ihnen begegnet werden kann.







Insgesamt widmet sich der Band in diesem Rahmen der Beleuchtung unterschiedlicher erinnerungskultureller Leerstellen im deutschen Kontext, zentriert marginalisierte Geschichte_n und das damit verbundene Wissen und gibt somit Impulse für Möglichkeiten der Pluralisierung und Demokratisierung von Erinnerung.

Mit der Launchveranstaltung wird die breite Öffentlichkeit über die Herausgabe der Publikation in Kenntnis gesetzt. Der Band wird in einem Eröffnungsinpult von Iris Rajanayagam vorgestellt und die darin behandelten Themen werden gemeinsam mit den Beitragenden beleuchtet und reflektiert.

Mit: Anujah Fernando, Darja Klingenberg, Ekpenyong Ani, Gil Shohat, Iman Attia, Isidora Randjelović, Jane Weiß, Julia Yael Alfandari, Karima Benbrahim, Katja Kinder, Ozan Zakariya Keskinclıç, Peggy Piesche, Saboura Manpreet Naqshband und Veronika Zablotsky.

Programmüberblick

Dienstag, 5. November 2024

16.30 Uhr	Ankommen und Anmeldung	Dt. 
17.00 Uhr	Grußwort Thomas Krüger (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb)	Dt. 
17.20 Uhr	Einführende Worte zum Band Iris Rajanayagam (Hrsg. und Referentin im Fachbereich „Politische Bildung und plurale Demokratie“ der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb)	Dt. 
17.30 Uhr	Zur Entstehung des Bandes Gespräch mit Peggy Piesche (Beitragende und Fachbereichsleitung „Politische Bildung und plurale Demokratie“), Ekpenyong Ani (Lektorin des Bandes) und Iris Rajanayagam	Dt. 
18.15 Uhr	Geteilte Geschichte_n – Plurale Solidaritäten Kurzimpulse und Gesprächsrunden mit den Beitragenden	Dt. 
20.45 Uhr	Gemeinsamer Ausklang mit Getränken und Snacks	Dt. 

d_lid
diversität _
intersektionalität
dekolonialität

